



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

055/21

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
24.03.2021

1. **Betreff:** Sicherung des Volkshochschule Offenburg e.V. gegenüber den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	21.04.2021	öffentlich
2. Gemeinderat	10.05.2021	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

590.900€

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

055/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
24.03.2021

Betreff: Sicherung des Volkshochschule Offenburg e.V. gegenüber den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Der entgeltabhängige Kommunalzuschuss 2020 wird, unabhängig von den tatsächlich erbrachten Unterrichtseinheiten, in der im Haushalt geplanten Höhe von 535.900 EUR zzgl. 55.000 EUR Zuschuss Allgemeinbildung, in Summe also **590.900 EUR**, an den Volkshochschule Offenburg e.V. ausbezahlt.

Auf die festgelegte entgeltbezogene Auszahlung anhand der Abrechnungen des VHS e.V. für ,VHS, Kunstschule und ids wird für das Jahr 2020 verzichtet.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

055/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Carmen Löttsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
24.03.2021

Betreff: Sicherung des Volkshochschule Offenburg e.V. gegenüber den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie

Sachverhalt/Begründung:

Der Unterrichtsbetrieb des Volkshochschule Offenburg e.V. wurde im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab 16. März 2020 geschlossen. Der Präsenzunterricht war ab 11. Mai 2020 teilweise wieder möglich. Über das gesamte Jahr gab es jedoch erhebliche Einschränkungen bei der Kursdurchführung. Interessenten waren teilweise noch zurückhaltend mit Anmeldungen und die meisten Kurse mussten mit einer reduzierten Belegung auskommen, um die Hygienebedingungen einzuhalten. Im November 2020 wurden erneut Teile des Kursbetriebes und ab 16. Dezember 2020 das gesamte Kursangebot geschlossen.

Volkshochschule, Kunstschule und ids haben große Anstrengungen unternommen, den Kursbetrieb Online weiterzuführen. Dies ist jedoch nur in begrenztem Umfang möglich gewesen. Der Kursbetrieb im Deutschbereich (ids) wurde ab Mai 2020 zügig im Präsenzbetrieb gestartet, auch die Kunstschule hat sobald dies möglich war mit den Kursen begonnen. Die VHS hat ein zusätzliches Sommerprogramm aufgelegt und startete in den Herbst mit einem Programm im normalen Umfang.

Da sich der kommunale Zuschuss der Stadt Offenburg an der Höhe der vereinnahmten Kursentgelte orientiert, würde der Zuschuss für 2020 ca. 240 TEUR niedriger ausfallen als ursprünglich geplant. Die wirtschaftlich schwierige Lage der VHS würde sich dadurch weiter verschärfen.

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2020 ging im November 2019 von einem Überschuss von 140 TEUR aus. Mit der Auszahlung der ursprünglich geplanten Mittel der Stadt Offenburg liegt das Ergebnis (Stand 19. März 2021) bei einem Verlust von 110 TEUR, der aus Rücklagen gedeckt werden kann. Die Abweichung zum Plan liegt bei -250 TEUR.

Die Mitgliederversammlung des VHS e. V. hat in der Sitzung am 24. November 2020 den Vorstand beauftragt, die Finanzsituation Anfang des Jahres 2021 erneut zu prüfen und, sollte sich die Hochrechnung 2020 bestätigen, den Gemeinderat der Stadt Offenburg zu bitten, statt der üblichen Berechnung des Kommunalzuschusses anhand tatsächlich gezahlter Kursentgelte den im Haushalt eingeplanten vollen Kommunalzuschuss i. H. von 590.900 EUR auszubezahlen.

Die Auszahlung des Kommunalbeitrags in der geplanten Höhe mindert direkt den wirtschaftlichen Schaden des Volkshochschule Offenburg e.V. und hilft, die Folgen der Pandemie abzufedern.

Es ist davon auszugehen, dass auch das Jahr 2021 für die Volkshochschule kein normales Jahr wird.

Für die Stadt Offenburg ist die Auszahlung des geplanten Zuschusses nicht mit überplanmäßigen Mehraufwendungen verbunden, da die entsprechende Summe in voller Höhe im Haushalt zur Verfügung steht.